

Mehr als 15 Kilometer neue Blühstreifen



Bereits zum zweiten Mal hat der Maschinenring jetzt eine Blühstreifenaktion im Landkreis Rosenheim organisiert. Ziel war es, gemeinsam mit den Landwirten einen Teil zur Artenvielfalt beizutragen. Um den finanziellen, aber auch den arbeitstechnischen Aufwand für Jeden so gering wie möglich zu halten, wurde das Saatgut vom Maschinenring übernommen und der Anbau aus den Mitgliedsreihen von Markus Holdinger und Georg Dinzenhofer ausgeführt. Das Saatgut wurde von der Ein- und Verkaufs-GmbH Köckmühle bei Pfaffing, die dem Ring preislich entgegengkam, bezogen. Insgesamt wurden mehr als 15 Kilometer Blühstreifen mit einer Breite von drei Metern angelegt.

Über 20 verschiedene Arten wurden in Maiskulturen oder auch in heimischen Sojaflächen neben Straßen, Radwegen, Waldrändern, in der Nähe von Bienenhäusern und entlang von Gewässern

angelegt.

Sie tragen somit nicht nur zum Erhalt der Artenvielfalt und Insekten bei, sondern dienen auch für Wild, Vögel und zum zusätzlichen Schutz der heimischen Gewässer durch Pufferwirkung. Im nächsten Jahr plant der Maschinenring wieder die Blühstreifenaktion.

Maschinenring-Vorstand Franz Blinninger aus Forsting: „Die Aktion könnten wir weiter ausbauen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, weil jeder einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Landwirte, die sich an der Aktion beteiligt haben, aber auch an alle Imker, Jäger, Kommunen, Gewerbetreibende und Privatleute, mit denen wir zusammengearbeitet haben“.

hö

Foto: Hötzelsperger